

GRÜNE ZEITEN

AYING



Neues von den Ayingern GRÜNEN

Grüne Hilfe Aying e.V. - Radltour - Aying goes AGFK

Grüne Kreistagsfraktion setzt auf Umweltschutz

Müllvermeidung - Artenvielfalt - Lichtverschmutzung

AUS DER GRÜNEN-GEMEINDERATSFRAKTION

„Einfach machen“ – Grüne Hilfe Aying e.V.

Am 12.05.2020 wurde in öffentlicher Sitzung festgelegt, dass ehrenamtliche Gemeinderatsmitglieder €40 Aufwandsentschädigung für jede Gemeinderats- oder Ausschusssitzung erhalten.

Bei mindestens 12 Sitzungen von vier Grünen-Gemeinderatsmitgliedern kommen so jährlich über €2.000 zusammen. Ein Betrag, der unsere Arbeit ehrt, den jedoch andere Bürger*innen unserer Gemeinde oft dringender bräuchten. So schlug kurz nach der Gemeinderatswahl Franz Klug vor: „Wir legen alles auf die Seite und spenden es. Lasst es uns einfach machen!“

Um unser Vorhaben auf zukunftsfähige und vertrauenswürdige Beine zu stellen, gründeten wir die „Grüne Hilfe Aying e.V.“

Einmal im Jahr werden die einbezahlten Sitzungsgelder für wohltätige Belange in unserer Gemeinde ausgeschüttet – so die Vereins-Satzung. Die Möglichkeiten reichen von Einzelspenden für medizinische Hilfsmittel über Anschubfinanzierungen für eine Ausbildung bis hin zur Unterstützung sonstiger wohltätiger Zwecke. Im Vordergrund stehen dabei Menschen in besonderen Situationen, die ohne fremde Hilfe eine notwendige oder lebensverbessernde Ausgabe nicht stemmen könnten.

Die letzten zwei Jahre haben deutlich gezeigt, wie schnell Einkommen wegbrechen, unerwartete Betreuungsaufgaben entstehen oder persönliche Krisen unser Leben erschüttern. Nicht alle schaffen es aus eigener Kraft oder mithilfe ihrer Familie aus der Situation

wieder heraus. Mit unseren Spenden können wir im Kleinen vor Ort helfen.

Damit uns das gelingt, setzen wir auf Ihre Unterstützung: machen Sie uns auf Menschen oder Familien aufmerksam, die unsere Grüne Hilfe in Anspruch nehmen könnten. Nur selten melden sich betroffene Personen von selbst. Kontaktieren Sie uns und helfen Sie, anderen zu helfen. Vertraulich und unter Wahrung des Datenschutzes überlegen wir dann den bestmöglichen Einsatz des zur Verfügung stehenden Geldes. Schreiben Sie an fraktion@gruene-aying.de oder rufen Sie uns an unter 0172-1825420 (Christine Squarra).

Sie kennen gerade niemanden, wollen aber trotzdem helfen? Die Grüne Hilfe Aying e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, an den auch Sie spenden können. Sie finden aktuelle Informationen, die Satzung, das geplante Datum der ersten Ausschüttung und künftig unseren jährlichen Rechenschaftsbericht zur Verwendung der Spendengelder unter <https://gruene-ml.de/aying/gruenehilfe>

Lassen Sie uns zusammen die Welt ein bisschen besser machen!



*Christine Squarra
Gemeinderätin
christine@gruene-aying.de*



*Hermann Klein
Gemeinderat
hermann@gruene-aying.de*

Neuwahlen der Ortsverbands- vorstände im März 2022

Am 07.03.2022 trafen sich die Ayinger GRÜNEN im Bürgerhaus zu einer hybriden Sitzung. Analog waren 11 Teilnehmende im gut gelüfteten Raum mit 3G Regel anwesend. Zusätzlich an den heimischen Laptops konnten drei weitere Mitglieder das Treffen erleben. Die ursprünglich im Herbst 2021 geplante Vorstandswahl wurde pandemiebedingt verschoben und jetzt im Rahmen des regulären Ortsverbandtreffens nachgeholt. Die Sitzung stand ganz im Zeichen der humanitären Katastrophe, verursacht durch den verbrecherischen Angriffskrieg Putins auf die Ukraine. Ein Lichtblick in dieser Zeit ist daher das unglaubliche Angebot Ortsansässiger, die mit ihrer Zeit, Geld- und Sachspenden den Geflüchteten und den Betroffenen in den Kriegsgebieten helfen.

Mit der ordnungsgemäßen Einladung war der Ablauf definiert: Als Wahlvorstand wurde Christine Squarra beauftragt, die geheime Wahl durchzuführen. Daraufhin berichtete Kassier Paul Vorsatz über den aktuellen Kassenstand und die Ausgaben und Einnahmen im vergangenen Jahr. Im Anschluss wurde dem scheidenden Vorstand für seine Arbeit herzlich gedankt und er gebührend entlastet. Dem Start der Neuwahl stand nun nichts mehr im Wege.

Als erste Vorsitzende im Ortsverband wurde Katharina Natuzzi vorgeschlagen und gewählt, als zweiter Vorsitzender Andreas Wolf. Für die Kassenverantwortung wurde Hermann Klein nominiert und gewählt. Das Protokoll wird zukünftig Yvonne Jurisch führen. Alle Kandidat*innen nahmen die Wahl an.

Das Ortsverbandstreffen wurde nach Beglückwünschung und Applaus fortgesetzt.



Foto: Paul Vorsatz/Andreas Wolf

Gemäß dem Motto „Wir sind alle OV-Vorstand“ haben wir GRÜNE Aying gemeinsam Teil an den spannenden Themen und Diskussionen. Jede*r hilft mit und bringt sich nach dem individuellen Zeitbudget ein. Wir unterstützen uns gegenseitig bei den vielfältigen Aufgaben im Ortsverband und setzen uns ein für die grünen Belange in unserer Gemeinde. Neue Mitglieder und Unterstützer*innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontaktieren Sie uns gerne per Mail unter kontakt@gruene-aying.de oder besuchen Sie unverbindlich eines unserer regelmäßigen Ortsverbandstreffen.



*Katharina Natuzzi
OV-Vorsitzende
katharina@gruene-aying.de*



*Andreas Wolf
OV-Vorsitzender, Gemeinderat
andreas@gruene-aying.de*

Aying wird fahrradfreundlich: Beitritt zur AGFK Bayern



Der neue „Nationale Radverkehrsplan 3.0“ gibt das Ziel vor, besseren, sichereren und mehr Radverkehr zu erreichen. Unsere Aufgabe als Gemeinde ist es, dies umzusetzen. Dafür müssen wir im Ortsgebiet z. B. für Radfahrer*innen gefährliche Stellen finden und beheben. Doch wie kann dies gelingen?

Ein Schritt in diese Richtung ist der Beitritt der Gemeinde zum Verein „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK)“. Den Antrag dafür haben wir grünen Gemeinderatsmitglieder in der Gemeinderatsitzung vom 07.12.2021 eingebracht.

Nach der Aufnahme wird von externen Expert*innen der IST-Zustand der Radinfrastruktur erfasst und ein Konzept für die Förderung des Radverkehrs vorgelegt. Dazu werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen. Entscheidend ist die Umsetzung einer zum Gesamtkonzept passenden Mischung an Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität und Sicherheit. Nach vier Jahren erfolgt eine Prüfung durch Zertifizierung. Im Falle eines positiven Bescheids erhält die Gemeinde für sieben Jahre die Auszeichnung „Fahr-

radfreundliche Kommune in Bayern“.

Woraus besteht die Radverkehrsförderung durch den Vereinsbeitritt?

Neben Infrastrukturmaßnahmen schafft die Gemeinde Grundlagen für eine bequeme und komfortable Nutzung des Fahrrades. Die Anliegen der Bürger*innen werden in Gesprächen erfasst. Außerdem werden in Informationsveranstaltungen neue Serviceangebote, neue Routen oder neue Radverkehrsanlagen öffentlich publik gemacht.

Weitere Informationen über den Verein „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.“ finden Sie unter <https://agfk-bayern.de>

Der Umstieg auf das Fahrrad ist gerade im Bereich der Nahmobilität ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Erhöhung der Lebensqualität in unserem Dorf, da

- weniger Lärm in unseren Wohngebieten anfällt,
- Radfahren eine sehr gesunde Fortbewegungsmethode für jedes Alter darstellt,
- die Erreichung der klimapolitischen Ziele ermöglicht wird.

Wir, die Gemeinderät*innen vom BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN konnten erreichen, dass unser 1. Bürgermeister Verhandlungen über den AGFK-Beitritt aufnimmt, die dafür notwendigen Res-

ourcen ermittelt und den Gemeinderat darüber in Kürze informieren wird.



*Franz Klug
Gemeinderat
franz@gruene-aying.de*

AUS DEM ORTSVERBAND AYING

Radltour 2021 und Ausblick auf dieses Jahr



Foto: Andreas Wolf

Am 19.09.2021 fand unsere „Klimaschutzradltour“ statt. Zuerst ging es Richtung Glonn ins Kupferbachtal, das nach der letzten Eiszeit entstand.

Dort führten uns Vertreter vom Aktionskreis Energiewende Glonn 2020 zum Kupferbachkanal, der nach dem 2. Weltkrieg von Bürgern gegraben wurde und bis heute die kleine Wasserkraftanlage „Waldstraße“ antreibt. Im Sägewerk Wiesmühle betreibt er eine weitere Turbine, die dessen Strombedarf und den weiterer zehn Haushalte deckt.

In Glonn wird Klima- und Umweltschutz bereits durch eine Reihe von Projekten realisiert. Den Energie-Lehrpfad zu erkunden, lohnt sich!

Natürlich werden wir auch im Herbst 2022 wieder radeln! Das Ziel? Noch offen! Informationen unter www.gruene-aying.de.



*Ragnhild Eßwein-Koppen
Ortsverband Aying
vorstand@gruene-aying.de*

Grüne Anträge für mehr Umweltschutz



Fotos: Judith Grimme

Im Ausschuss für Energiewende, Landwirtschafts- und Umweltfragen behandeln wir eine große Bandbreite an Themen. Darum möchte unsere Fraktion jetzt auch die Aufmerksamkeit auf so unterschiedliche Probleme wie die Menge unseres Abfalls und die Notwendigkeit eines Planes gegen Lichtverschmutzung lenken.

Wir Deutsche sind anscheinend Weltmeister im Trennen von Abfall, aber die Müllvermeidung sollte an erster Stelle stehen. Dies muss den Landkreisbürger*innen bewusster gemacht werden, weswegen wir eine Werbekampagne hierzu anregen. Die Müllautos und -tonnen selbst, aber auch öffentliche Busse könnten als Werbeflächen genutzt werden.

Es ist bekannt, dass Lichtverschmutzung Flora und Fauna in ihrer Umgebung und Entwicklung stört. Die meisten von uns kennen den orangenen Schimmer der Großstadt München in der Nacht. Diesen Effekt gilt es so weit wie mög-

lich für den Landkreis zu vermeiden. Mit den daraus resultierenden Maßnahmen wird auch Energie gespart werden.

Auch die Themen Artenschutz und Artenvielfalt sind uns eine Herzensangelegenheit. Wir sind alle auf ein gesundes Ökosystem angewiesen. Die große Beteiligung am Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ Anfang 2019 hat gezeigt, wie wichtig dies auch der Bevölkerung ist. Leider ist seitdem auf politischer Ebene nicht viel passiert. Die staatliche Stelle, die vom Freistaat geschaffen und bezahlt werden sollte, ist unserem Landkreis bisher nicht zugutegekommen. Bei der Förderung von Artenschutz und Artenvielfalt im Landkreis München ist noch viel nachzuholen. Daher begrüßen wir es sehr, dass jetzt mit der vom Landkreis neu geschaffenen Stelle diesem bedeutsamen Thema endlich Rechnung getragen wird.



*Judith Grimme, Kreisrätin
judith.grimme@gruene-ml.de*



*Tania Campbell, Kreisrätin
tania.campbell@gruene-ml.de*

Weg mit 10H – her mit den Windrädern!



Verantwortungslosigkeit hat einen Namen: „10H“. So heißt die von der CSU in Bayern eingeführte Regel, um Windräder und Klimaschutz zu verhindern. Im Umkreis der zehnfachen Windradhöhe (ca. 2 km Radius) darf sich keine geschlossene Ortschaft befinden. Das ist nur sehr selten der Fall. Tatsächlich werden derzeit hierzulande so gut wie keine Windräder mehr gebaut. Was für ein Irrsinn! Schließlich haben wir nur noch 10 Jahre Zeit, um das Ruder beim Klimaschutz herumszureißen! Die CSU versündigt sich aufs Schwerste an den künftigen Generationen.

Im Landkreis München haben wir aufgrund vieler Arbeitsplätze einen hohen Strombedarf und gleichzeitig einen niedrigen Anteil an erneuerbaren Energien. Wir brauchen Windkraft also sehr dringend auch bei uns. Die modernen, großen, majestätisch sich langsam drehenden Windkraftanlagen rentieren sich auch in unserer

vergleichsweise windarmen Region. Einige dieser neuen Windräder sind sogar trotz 10H möglich und die Planungen schreiten voran. Andere Projekte sind hingegen an 10H gescheitert. Was für ein Glück, dass Robert Habeck, der grüne Wirtschafts- und Klimaschutzminister, diese Regel nun abschaffen will. Möglich ist das, weil die 10H-Regel der CSU nur aufgrund einer speziell für Bayern eingefügten Ausnahme in einem Bundesgesetz der alten Regierung möglich war. Wir GRÜNEN stehen für Klimaschutz und zur Windkraft!



*Dr. Markus Buechler, MdL
Kreisrat, stv. Fraktionsvorsitzender
markus.buechler@gruene-ml.de*

Energiewende für Klima und Sicherheit

» **E**uropa erlebt mit Putins Angriffskrieg auf die Ukraine eine historische Zäsur und den Bruch der europäischen Friedensordnung. Es ist ein Angriff auf Demokratie und Freiheit, der sich auch auf die Energiesicherheit auswirkt. Unsere Lebensweise zeigt sich als anfällig und ambivalent. Seit langer Zeit überweisen wir Monat für Monat für Kohle, Öl und Gas Milliarden an autokratische Regime. Gleichzeitig warnt der Weltklimarat in seinem jüngsten Bericht, dass sich das noch verbleibende Zeitfenster, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, bald schließt. Wir müssen unsere Anstrengungen in der Klimavorsorge und den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen stark beschleunigen. Eine Antwort für Klimaschutz, Sicherheit und Freiheit in der Welt ist die globale Energiewende. «



Toni Hofreiter, Vorsitzender des Europa-Ausschusses im Bundestag

MITMACHEN:

www.gruene-ml.de/mitglied-werden

IMPRESSUM

GRÜNE Landkreis München
Franziskanerstr. 14
81669 München
www.gruene-ml.de

V.i.S.d.P.:

GRÜNE Landkreis München:
Sabine Pilsinger und Volker Leib
GRÜNE Aying:
Katharina Natuzzi

Gestaltung und Titelbild: Anna Schmidhuber
Redaktion: Christine Squarra, Dominik Dommer
Druck: UHL-Media GmbH, Bad Grönenbach



+ Ökodruckfarben
+ 100% Recyclingpapier
+ 100% Ökostrom
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt

Solidarität mit der Ukraine

Die Ukraine und die Geflüchteten brauchen unsere Solidarität. Wir freuen uns über die große Hilfsbereitschaft! Bitte informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde, wie Sie helfen können, oder beim Landkreis München: gruenlink.de/2hh4